

Herbalife

Informationen für Ärzte, Heilpraktiker und
alle Angehörigen der Heilberufe sowie für
an gesunder Ernährung interessierte Leute

Naturprodukte
Gesundheitsberatung
Nahrungsergänzung
Naturheilmittel
Naturkosmetik

Auf allen Produkten von HERBALIFE wird eine 30 tägige Geld-Rückgabe-Garantie gewährt

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege

Es freut mich, das Sie durch Ihre Anfrage Interesse an dem Ernährungsprodukt HERBLIFE bekundet haben.

Anbei eine Informationsschrift über dieses Produkt, das Ihnen die wichtigsten Fakten auf wenigen Seiten übermittelt.

Ich selbst arbeite mit diesem Produkt nun schon seit über einem Jahr und kann aus eigener Erfahrung sagen, dass es ein wertvolles Instrument und Hilfsmittel darstellt in der Behandlung ernährungsbedingter Erkrankungen und übergewichtigen Patienten, welches ich persönlich nicht mehr missen möchte.

Ich nehme dieses Produkt nun schon seit einem Jahr täglich ein und habe nicht nur immense gesundheitliche Verbesserungen festgestellt, sondern habe „so ganz nebenbei“ noch 27 kg Gewicht nach unten kontrolliert, ohne Hunger, Müdigkeit oder einem Gefühl der Entbehrung. Im Gegenteil! Ich habe mich noch nie so wohl und energiegeladen und belastbar gefühlt, wie seit ich das Produkt regelmässig einnehme, auch meine Patienten machen die gleichen Erfahrungen.

Was mich aber immer wieder aufs Neue beeindruckt ist der Umstand, dass mir mit diesem Ernährungsprodukt eine Möglichkeit an die Hand gegeben wurde, auf bisher therapieresistente, beziehungsweise schwer therapierbare Erkrankungen (z. B. Diabetes, Mellitus, rheumatischer Formenkreis, Neurodermitis, Psoriasis, Asthma usw.) jetzt positiv einwirken zu können. Es ist für mich jedesmal ein kleines Wunder, wenn ein insulinpflichtiger Diabetiker nach einiger Zeit zuerst die Einheit reduzieren kann, und einige sogar kein Insulin mehr spritzen müssen, oder ein PcP - Patient keine antiphlogistischen Medikamente, Antirheumatikum oder Cortison einnehmen muss und in einen relativ beschwerdefreien Zustand übergeht, der ihm wider Lebensqualität schenkt, die wir ihm davor nicht geben konnten.

Als wir den hippokratischen Eid leisteten, verpflichteten wir uns, alles zum Besten und Nutzen unserer Patienten zu tun. Leider sind viele von uns in die Symptombehandlung regrediert und haben die von Hippokrates, Platon Paracelsus et al. Proklamierte und geforderte ganzheitliche Betrachtungs- und Behandlungsweise einer Krankheit verloren, respektive bekommen sie nicht mehr an den Hochschulen gelehrt!

Nun, wir haben die Möglichkeit, nicht nur ganzheitlich neu zu denken und zu "therapieren", sondern prophylaktisch und präventiv vorzugehen, was meiner Meinung nach heutzutage viel wichtiger und wertvoller den je ist!

Wir wissen, dass Bluthockdruck, kardiovaskuläre Krankheiten, Artriosklerose, Osteoporose, bestimmte Krebsarten aber auch bestimmte Arten von Diabetes, Anämie, Gallenblasenbeschwerden und möglicherweise sogar bestimmte Arten von Gaumen- und Zahnkrankheiten auf ernährungsbedingte Faktoren zurückzuführen sind. Jeder, der sich mit klinischer Medizin beschäftigt, ist sich darüber im Klaren, dass es eine Vielzahl anderer, wenn nicht chronischer Krankheiten, so doch chronisch - hartnäckiger Leiden gibt, die sich auf Ernährung zurückzuführen lassen. Ich will nur einige davon aufzählen: Kopfschmerzen, Migräne, Schlafstörungen, Missstimmungen, Nervosität, Beklemmungszustände, Depressionen, multiple Formen von Verdauungsstörungen, Allergien, bestimmte Aspekte von Asthma, vielerlei Hautprobleme und Hauterkrankungen, vor allem Psoriasis Neurodermitis, Lupus und multiple Beschwerden, die dem rheumatischen Formenkreis zuzuordnen sind (Rheumatismus und rheumatische Arthritis) signalisieren einen Mangel an Nährstoffen, die Menschen zum Arzt führen, sind ernährungsbedingt.

Unsere Körperzellen haben dauernd Appetit und Hunger auf Vitamine. Sie verlangen ihre Portion Vitamine nicht einmal pro Woche oder Tag, sondern in jeder Stunde, jeder Minute, jeder Sekunde!

Grundsätzlich ist Ernährungswissenschaft nicht mehr einfach mit Diätik gleichzusetzen. Die Ernährungswissenschaft erfasst und erforscht die in Lebensmittel enthaltenen Nährstoffe, die der Gesundheit zugute kommen.

Es gibt etwa 12 Vitamine, die wir unbedingt täglich zu uns nehmen müssen, dazu schätzungsweise 9 essentielle Aminosäuren, 6 essentielle Mineralstoffe, Substanzen wie Kalium, Natrium, Magnesium, Kalzium und Phosphor. Weiterhin gibt es 7 Spurenelemente und 2 sehr wichtige Fettsäuren, 2 Ballaststoffgruppen. Alles in allem gibt es etwa 40 essentielle Nährstoffe. Eine zunehmend wichtige Bedeutung kommt in der modernen Ernährungslehre den sogenannten pflanzlichen Ernährungsfaktoren zu.

Die *American Cancer Society* (Amerikanische Krebsgesellschaft) hat bereits eine Reihe konkreter Nahrungsmittel aufgelistet - vor allem Gemüsesorten wie Blumenkohl oder Broccoli und verwandte Kohllarten - die einen, bisher allerdings noch nicht näher bestimmten, pflanzlichen Ernährungsfaktor enthalten, der offenbar der Vorbeugung gegen Krebs dient. Dies betrifft verschiedene Arten von Carcinomen. Das *National Center Institut* hat ein grosses Programm gestartet, in dessen Rahmen weltweit nach pflanzlichen Faktoren gesucht wird, die sowohl der Vorbeugung und Behandlung von Carcinosen dienen, als auch als additive Krebstherapien eingesetzt werden können. Dasselbe geschieht in der AIDS - Forschung.

Die gesamte Pflanzenwelt wird auf der Suche nach Ernährungsfaktoren durchforstet. Die chinesische Regierung, zahlreiche osteuropäische Staaten und teilweise auch die westeuropäischen Länder stecken einen Grossteil ihrer Gelder für pharmazeutische Forschung und Untersuchungen, die sich auf die positiven, gesundheitlichen Auswirkungen von Pflanzen und Pflanzenextrakten konzentrieren.

Die Pharmakognosie, eine Disziplin der modernen biochemischen und pharmazeutischen Wissenschaft, beschäftigt sich im besonderen mit der Verwertung von Pflanzen im Interesse der Gesundheit. Um nur einige Beispiele zu nennen, die aus Erkenntnissen dieser Forschung stammen: Digitalis und Morphin

Auch zwei der wirkungsvollsten Medikamente gegen Krebs (Mutterkorn) werden aus Pflanzen gewonnen. Starke, oxidationshemmende Stoffe und verwandte Stoffe, die in bestimmten ginsengähnlichen Pflanzen und anderen Pflanzen, deren Wurzeln wir verwenden, vorkommen, die tief in den Boden wachsen und offenbar bestimmte Spurenelemente aufnehmen, sind heute Gegenstand der AIDS - Forschung!!!

Das sind die allerneuesten Erkenntnisse der Ernährungsforschung.

Nehmen wir also die beiden Faktoren zusammen, mit denen sich die Mikroernährungslehre eigentlich befasst, nämlich die uns bekannten Elemente unsere Nahrung und die Mikronährstoffe, die wir kennen, - Spurenelemente, Vitamine, Mineralien, - und die pflanzliche Ernährungsfaktoren. Es gibt etwa 100 dieser Faktoren, die für unsere Gesundheit wichtig sind und jeden Tag gegeben sein müssen.

Wir haben mittlerweile einen beträchtlichen und erschreckenden Anstieg sogenannter ernährungsbedingter Krankheiten zu verzeichnen! Die Ursachen, warum wir Menschen heute zum Arzt gehen, sind zu 70 - 80% auf Ihre Ernährung zurückzuführen. Die Hälfte aller Todesfälle heute geht auf ernährungsbedingte Krankheiten zurück!!!

Die verblüffendste Erkenntnis der supermodernen Molekular - Biologie: Von Ärzten werden Befindlichkeitsstörungen, Beschwerden und Krankheiten, deren eigentliche Ursache Vitamin- und Nährstoffmangel ist, oft falsch eingeschätzt und damit falsch behandelt. So seltsam es klingen mag, aber Hormonmangel, Eisen- oder Eiweissmangel sind in Wirklichkeit oft nichts anderes als ein Mangel an Vitaminen. Eisen, Eiweiss oder Hormone sind manchmal ausreichend vorhanden. Aber ihre Verwertung im Stoffwechsel scheitert am Vitaminmangel!

Durch Fast-food - Ketten haben wir unverzeihliche Essgewohnheiten entwickelt. Wir verzehren zuviel Zucker, tierisches Eiweiss, Auszugsmehle, tierische Fette (auch Margarine), Salz, usw. und nehmen zuwenig Ballast- und Vitalstoffe mit unserer Nahrung auf. Mit anderen Worten, die von uns verzehrten Speisen sind industriell so stark verarbeitet, dass sie nicht mehr die lebensnotwendigen Vitalstoffe, - Vitamine, Mineralstoffe Spurenelemente, Enzyme, ungesättigte Fettsäuren - enthalten. Die Folgen sind gravierende Störungen der Stoffwechselforgänge. Von dieser depletierten Industrienahrung gehen tiefgreifende Gesundheitsschädigungen aus, die sich tückischerweise erst nach vielen Jahren bemerkbar machen.

Gleichzeitig zahlen wir einen hohen Preis für die „Schönheit“ unserer Nahrungsmittel. Damit Obst und Gemüse visuell ansprechend wirkt, müssen sie chemisch behandelt, bestrahlt und frühzeitig geerntet werden. Eine

Studie des Max-Planck-Institutes in München, die seit 1 ½ Jahren läuft und in etwa 6 Monaten abgeschlossen sein dürfte, zeigt in erschreckender Masse, wie es um unsere Nahrungsmittel bestellt ist. Wer noch ernsthaft glaubt, durch den Verzehr von viel Obst, Gemüse und Salaten seinen Körper ausreichend mit den lebensnotwendigen Mikronährstoffen zu versorgen, befindet sich in einem tragischen Irrtum!!!

Wir haben enorme Probleme mit unseren grundlegenden Essgewohnheiten, mit der Art und Weise, wie wir uns ernähren, damit wie die Lebensmittelindustrie gelenkt wird. Probleme mit Pestiziden und Giftstoffen in unserer Nahrung, Toxine, denen wir uns selbst aussetzen wie Alkohol, Tabak, Medikamente usw.

Das Ergebnis: Wir sind konfrontiert mit einer überfütterten Bevölkerung, rein kalorienmässig betrachtet. Zu viele Kalorien, hauptsächlich aus Fetten, Zucker und leeren Kohlenhydraten bestehend, die wir nicht benötigen. Doch auf der anderen Seite sind wir unterernährt(!), was Mikronährstoffe und pflanzliche Faktoren betrifft. Diese Mikronährstoffe und pflanzlichen Faktoren sind entscheidend für den Prozess des Lebens und genau in diese Richtung bewegt sich die heutige Wissenschaft, und hat sich die Zellbiologie zum Schwerpunkt ihrer wissenschaftlichen Forschung gemacht.

Der wichtigste Leitsatz in der pathologischen Physiologie der Krankheit, der gegenwärtig an den medizinischen Hochschulen vertreten wird, lautet, dass Gesundheit und Krankheit ein Zellphänomen sind. Gesundheit und Krankheit sind zellbedingt. Sind unsere Zellen gesund, fühlen wir uns wohl und gesund. Sind unsere Zellen krank, dann fühlen wir uns auch krank!

Es wurde uns auch gelehrt, dass Mikroernährung auf Zellniveau funktioniert. Vermindern wir die Zufuhr an Mikronährstoffen, können wir sofort beobachten, wie auch die Verteilung der Nahrung an die Zelle (Energiezufuhr) sinkt. Gleichzeitig erleben wir einen Rückgang der Zellfunktion, in erster Linie reduziert sich die Fähigkeit der Zelle, Energie zu produzieren. Das erste Anzeichen einer mangelhaften Zellfunktion ist der Rückgang der Energieproduktion. In der Folge verspüren wir Erschöpfung und Antriebslosigkeit, uns fehlt die Energie!!!

Wir alle dürften diese Beobachtung häufig bei unseren Patienten gemacht und diese Beschwerden vorgetragen bekommen haben. Die kausale Ursache liegt darin begründet, dass den Zellen selbst falsche Nährelemente geliefert werden. Persistiert dieser Nährstoffmangel jedoch, deterioriert und degeneriert die Zelle. Die daraus resultierende Symptomenmultitude dürfte uns alle ebenfalls hinlänglich bekannt sein: Cephalgien, Arthralgien, Schmerzen verschiedener Genese, Hypertonie, ein Zipperlein hier, ein Wehwehchen dort. In diesem Stil geht es weiter, bis man schliesslich an einer Krankheit leidet, die - um es leger auszudrücken - sich gewaschen hat. Chronische bis maligne Hypertonieformen, chronische Herzkrankheiten, Diabetes, Gallenblasenbeschwerden und -erkrankungen, Carcinome, usw. eben die Krankheiten, von denen wir gesprochen haben. Der Weg dorthin verläuft schnurgerade und ist die Folge davon, dass man sich kontinuierlich einer unzureichenden Ernährung aussetzt.

Leider ist es auch heutzutage noch meistens so, dass die klassische Medizin Symptome betrachtet und behandelt, statt der Ursache! Geht der Patient zu seinem Arzt, weil er unter hypertonen Beschwerden leidet, so bekommt er in aller Regel ein Antihypertonicum rezeptiert. Konsultiert ein Patient seinen Arzt wegen einer hartnäckigen persistierenden Cephalgie, bekommt er ein Medikament verordnet. Gleichermassen verhält es sich bei Arthralgien, Dermatosen, ulcus ventriculus et duodeni usw. Doch tiefer geht normalerweise eine Behandlung nicht. Die Folge davon ist, dass häufig die geklaften Symptome zwar verschwinden, die Medikamente per se jedoch nicht nebenwirkungsfrei sind, und der zugrunde liegende Prozess, die Ursache, weiter fortschreitet, da sie eben nicht behandelt wurde. Die Folgen sind weitere Symptome und Krankheiten.

Fügen wir jetzt noch den obigen Ausführungen den Bewegungsmangel hinzu, unter dem etwa 90% der Menschen in unserer modernen Gesellschaft leiden, so ist der circulus vitiosus perfekt! Durch diese gesamten Faktoren kommt es zu einer physiologischen, homöostatischen Disharmonie, die graduell nicht zu Ablagerungen im vaskulären System führt, sondern auch zu Übergewicht. Dies wiederum führt dazu, dass die meisten von uns darum kämpfen abzunehmen, und sich von einer Diät in die andere stürzen, was jedoch wiederum zur Folge hat, dass die Nährstoffzufuhr und -versorgung der Zellen noch weiter sinkt.

Stellen Sie sich doch nur einen Menschen um die 30 vor, der über Erschöpfung klagt und, wenn er etwa 40 ist, einige Kilogramm zuviel auf die Waage bringt. Er leidet an Cephalgie, also bekommt er ein paar Pillen, Hypertonie stellt sich langsam ein und er bekommt Tabletten dagegen verschrieben. Nach einigen Jahren zeigt sich eine beginnende Hyperglycämie, und er bekommt etwas dagegen verschrieben. Wider einige Jahre später auf einmal der erste Myocardinfarkt, es folgt eine Bypassoperation, usw. Die Krankheit schreitet fort, weil

nichts gegen die Ursache unternommen wurde. So sieht in aller Regel der traditionelle Ansatz aus, der sich an Symptomen orientiert.

Ein wohlthuender und vernünftiger Gegenpol stellt dagegen der zellbiologisch orientierte Arzt dar, der sich auf die Behandlung und Beseitigung der Mikronährstoff - Mangelerscheinungen konzentriert, also der ganzen Palette an Mikronährstoffen, die der Körper benötigt, einschliesslich der pflanzlichen Faktoren. Diese pflanzlichen Faktoren sollen besonders betont werden, da sie der Dreh- und Angelpunkt sind. Durch sie werden die Zellen repariert und heilen. Wir fühlen, dass die Energie zu uns zurückkehrt, wir fühlen uns vitaler, die Symptome gehen zurück und schliesslich ist der zugrundeliegende Prozess kuriert. Die Krankheit bildet sich zurück. Da jedoch nicht alle Krankheiten heilbar oder bereits zu weit fortgeschritten sind, tritt auf Zellebene doch immerhin eine Besserung ein. Heilung oder Besserung! Der Grad der Heilung, der sich einstellt, ist bleibender Natur, bessert sich weiter; es kommt zu keinem Rezidiv (Rückfall). Vorausgesetzt, dass die optimale Versorgung der Zellen mit Vitalstoffen gewährleistet ist und bleibt!

DAS PROBLEM ADIPOSITAS

Übergewicht stellt eines der zentralen gesundheitlichen Probleme unserer heutigen Zeit dar. Rund 50% der Männer und 40% der Frauen sind nach neusten Zahlen des Ernährungsberichtes 1992 der *Deutschen Gesellschaft für Ernährung* übergewichtig. In Zahlen ausgedrückt sind dies mehr als 30 Millionen übergewichtige Erwachsene in Deutschland.

Das *National Institute of Health* (Bray, G. A., 1986) hat folgende Tabelle herausgegeben:

Gesundheitliche Risiken von Übergewicht

- Hypertonie
- Diabetes Typ II
- Hyperurikämie
- Gelenk- und Wirbelsäulenprobleme
- Schwierigkeiten mit der Atmung
- Hyperlipidämie
- Gallensteine
- kardiovaskuläre Erkrankungen
- Herzinfarkt

Die Lebenserwartung ist bei stark Übergewichtigen ebenfalls deutlich verringert (Knal, J. G. 1985)

Wie bereits zuvor ausgeführt, handelt es sich in den meisten Fällen von Adipositas um ein Phänomen zellulärer Unterversorgung an Mikronährstoffen! Gepaart mit einem Bewegungsmangel kommt es zu einem reduzierten Energieverbrauch und zu einer zu hohen Kalorienzufuhr.

Geht man nun bei und führt eine Reduktionsdiät durch (Formula - Diäten, Nulldiät, Blitzdiät, usw.) so bewirkt man in aller Regel genau das Gegenteil vom Bezielten.

Eines der grossen Probleme mit Diätprogrammen, die sich einfach mit dem Symptom (Übergewicht) beschäftigen, ist, dass immer wieder der gegenteilige Prozess einsetzt und Probleme sich mit jedem Male verschlimmern. Wenn man mit Hilfe eines nicht nährstofforientierten Programms abnimmt, verliert man zuerst Wasser bei gleichzeitigem Abbau von Muskelgewebe. Das Nährstoff und Energie Defizit in der Zelle vergrössert sich und unser Metabolismus wird gedrosselt.

Fazit:

Man fühlt sich zunehmend müde, schlapp, schlecht gelaunt und trotzdem hungrig. Geht man nach Beendigung der Diät wieder zu normaler Ernährung über, so speichern die Zellen sofort alles Fett und die leeren Kohlenhydrate, man nimmt an Gewicht zu und bringt in kurzer Zeit letztendlich mehr Gewicht auf die Waage als vor Beginn der Diät.

Der gesamte Prozess erfährt dann mehrere Wiederholungen, wobei die Waage letztendlich jeweils progredient mehr anzeigt als vor Diätbeginn. Dieses Phänomen nennt man den Jojo-Effekt. Die Fettmenge, die der Körper dadurch ansetzt, erhöht sich ständig. Dadurch fällt es wesentlich schwerer abzunehmen, weil Fett im Laufe der Jahre immer schwieriger abzubauen ist. Gleichzeitig erhöht sich der Nährstoffmangel, die Grundversorgung mit Nährstoffen verschlechtert sich zusehends und der biochemische Abnahmemechanismus wird immer komplizierter. In vielen Fällen treten in diesem Stadium Gallenbeschwerden auf und emotionale Probleme (z. B. Komplexe, Verlust des Selbstbewusstseins, Probleme in der Partnerschaft und mit dem sozialen Umfeld, Depressionen soziale Isolation usw.) kommen hinzu.

Eine Studie von Bennet, W. / Gurin, J., 1982 und Polivy, J. / Herman, C.P., 1993 zeigen die Risiken von falscher Diät auf:

Risiken von Diäten

- Einseitige Diäten führen auf Dauer zu Mangelerscheinungen bei verschiedenen Nährstoffen wie Vitamine, Mineralstoffe, Spurenelemente, usw.
- Mit der Anzahl der Diäten nimmt nach dem IGLO - Forschungsbericht 1992 auch die Zahl der Essstörungen zu.
- Crash - Diäten, das heisst, zu schneller Gewichtsverlust in kurzer Zeit, belasten den Körper.
- Diäten mit Appetitzüglern, Abführmitteln und Entwässerungstabletten können ernsthafte medizinische Nebenwirkungen haben.
- Mit der Zahl der Diäten steigt häufig das Übergewicht. Bei jedem neuen Diätversuch mit einer Extrem - Diät liegt das Gewicht kurze Zeit danach höher als vorher. Dieses Phänomen wird auch als Jojo-Effekt bezeichnet.

Besonders Frauen sind im Gegensatz zu Männern Diätspezialisten, wie eine Studie des IGLO - Forums zeigt:

Erfahrungen von deutschen Frauen mit Schlankheitsdiäten

1 - 3 Diäten	18.4%
4 - 8 Diäten	11.5%
9 - 15 Diäten	2.4%
mehr als 15 Diäten	1.7%
in regelmässigen Abständen	3.5%
so gut wie immer Diät	4.7%

DAS HERBALIFE- ERNÄHRUNGSPROGRAMM

HERBALIFE ist ein Ernährungsprogramm, dessen Geburtswiege in den Vereinigten Staaten steht. Die HERBALIFE - Geschichte wurde im Jahr 1980 in den USA gegründet und hat sich zwischenzeitlich in 50 Ländern niedergelassen, unter anderem seit August 1995 auch in der Schweiz. Die Firma HERBALIFE hat es geschafft, zwischenzeitlich die Nummer 1 in der Welt auf dem Gebiet der Ernährung zu sein. In den USA läuft HERBALIFE unter dem Begriff Zellernährungs - Programm, was eine präzisere Aussage über das Wirkungsspektrum dieses Produktes macht. In der Schweiz verwendet man nun neu seit Mai 1999 die Bezeichnung „Mahlzeit für eine gewichtskontrollierende Ernährung“, was nun auch eine treffendere Aussage über das Produkt macht.

Ernährung wirkt vor allem auf das menschliche Zellsystem. Jede menschliche Zelle ist eine kleine „Fabrik“, welche bestimmte Funktionen erfüllt. Unsere tägliche Nahrung ist dabei der „Rohstoff“, den die „Fabrik“ benötigt, um richtig arbeiten zu können. Wenn der „Rohstoff“, unsere Nahrung, nicht dem verlangten Standard entspricht, funktioniert unser Zellsystem nicht richtig. Die Zellen werden dann krank und sterben ab. Doch nicht nur die Zellernährung ist von vitaler Bedeutung, sondern die grösste Relevanz kommt der Zellreinigung und -entgiftung zu.

Bereits in den zwanziger Jahren wurde in Frankreich eine wissenschaftliche Untersuchung durchgeführt, in der menschliche Zellen isoliert und *in vitro* Nährstoffe und Nährlösungen zugeführt wurden. Die Zellen verkümmerten und starben ab. Als man dann jedoch zuerst die Zellen reinigte, um ihnen dann anschliessend die Vitalnährstoffe zuzuführen, überlebten sie nicht nur, sondern existieren bis heute noch!

Leider wird dieser wissenschaftlich fundierten und verifizierten Erkenntnis heute keinerlei Beachtung mehr beigemessen.

Dem neuesten Lehrbuch des *National Research Council* der *National Academy of Sciences* ist folgendes zu entnehmen:

In der Ernährungsmedizin oder in der Ernährungskunde ist ein starker Trend zu verzeichnen, der den Erkenntnissen und Leitsätzen der ersten Hälfte dieses Jahrhunderts zuwiderläuft. Während man früher hauptsächlich bemüht war festzustellen, welche Nahrungsmittel wichtig waren und welche Mangelkrankungen hervorriefen, will man mittlerweile herausfinden, wie die Krankheiten, mit denen wir heute in unserer Zivilisation konfrontiert sind, also die chronisch degenerativen Erkrankungen, mit unserer Ernährung zusammenhängen.

Mit Hilfe ganz einfacher Fakten lässt sich belegen, wie bedeutsam dieses Thema ist: 70% der Menschen in diesem Land sterben an Herzkrankheiten, Schlaganfällen oder Krebs. Vorsichtigen Schätzungen zufolge spielt bei 70 - 80% dieser Fälle eine direkte oder signifikante Rolle. Die aktuelle Ernährungsforschung versucht daher zu ergründen, wie Nährstoffe und Nahrung unseren gesundheitlichen Zustand beeinflussen. Im Auftrag der WHO wird jetzt europaweit eine Grossstudie durchgeführt deren Ziel es ist, die genauen Zusammenhänge zwischen Ernährung und chronischen Leiden wie Krebs und Coronaerkrankungen zu erfassen. Die Grossstudie schliesst insgesamt 400'00 Europäer ein, und wird von 6 europäischen Ländern durchgeführt.

HERBALIFE bedeutet einfach ein Ernährungsprogramm, das darauf ausgerichtet ist, die Zellen unsres Körpers - die kleinsten lebenden Einheiten - optimal mit Mikronährstoffen und pflanzlichen Faktoren zu ernähren. Das wiederum gibt den Zellen die Möglichkeit zu wachsen und sich zu regenerieren und ihre Funktion möglichst effektiv zu erfüllen. Das hat zur Folge, dass wir uns besser fühlen und besser aussehen, eher in der Lage sind, Krankheiten vorzubeugen und zu bekämpfen und, wenn nötig, unser Gewicht zu kontrollieren.

Eine angemessene Zellernährung sicherzustellen ist wesentlich komplizierter als nur ein paar Unmässigkeiten der wesentlichen Durchschnittsernährung zu vermeiden. Es bedeutet sogar mehr, als nur ein paar Vitamine, Mineralstoffe, Ballaststoffe, gesunde Lebensmittel, Säfte usw., zuzufügen.

Eine gesunde Ernährung in der heutigen Zeit durchzuführen, ist fast nicht mehr möglich!

Eine weitere Tatsache ist folgendes: Einfach hochwertige Nahrung zu sich zu nehmen und sie vielleicht mit Zusatzpräparaten zu ergänzen, wird eigentlich nichts verändern, wenn der Körper nicht fähig ist, sie zu verarbeiten und, was noch wichtiger ist, alle Nährstoffe, die man zu sich nimmt, auch wirklich zu absorbieren.

Der Grossteil der Nährstoffe, die wir verzehren, wird durch die Darmzotten des Dünndarms in den Körper absorbiert. Für viele von uns ist es selbstverständlich, dass unser Körper alle Nahrung aus den Lebensmitteln

und Zusatzpräparaten wirksam und vollständig aufnimmt. Jedoch ist bei viel zu vielen von uns die Nährstoffaufnahme als Folge von ernsthaft gefährdeten Essgewohnheiten, ständigem Diäthalten und anderen Faktoren, die auf den starken Stress zurückzuführen sind, der unser heutiges Leben mitbestimmt, herabgesetzt und beeinträchtigt.

Das bedeutet, dass viele von uns zwar vernünftig essen, aber nicht den vollen ernährungsphysiologischen Nutzen daraus ziehen. Ein sehr wichtiger Aspekt des HERBALIFE - Ernährungsprogrammes ist, sicherzustellen, dass unser Körper im höchstmöglichen Masse die Nährstoffe, die wir zu uns nehmen, absorbiert. Durch die Ballaststoffe und den 17 verschiedenen hochwertigen Pflanzen und Kräuter, die HERBALIFE Formel 2 enthalten sind, und aus Europa, China und dem Amazonas Regenwald stammen, kommt es nicht zu einer Regeneration unserer Darmzotten und damit automatisch zu einer Wiederherstellung der intestinalen Bioverfügbarkeit der Mikronährstoffe, sondern es wirkt sich auch vorteilhaft auf unser Immunsystem aus. Auf diese Weise können wir den schädlichen Folgen schlechter Essgewohnheiten, eines stresserfüllten Lebens oder sogar ernährungsbedingter Erkrankungen entgegenwirken und einen Regenerations- und Reaktivierungsprozess unserer Zellen durch gute Ernährung in Gang setzen.

Das HERBALIFE - Ernährungsprogramm geht sogar noch einen Schritt weiter. Ein wichtiger Bestandteil des Programms ist eine Gruppe von Mikronährstoffen, Kräutern und Pflanzen, welche die „Aktivierung der Körperzelle“ unterstützt, so dass sie wirksam funktionieren und die Nahrung dazu einsetzen können, um auf lange Sicht Gesundheit und Vitalität zu steigern. Dieser Prozess der „Zellaktivierung“ ist die Folge der einzigartigen und ausgewogenen Mikronährstoffformel, die im HERBALIFE - Ernährungsprogramm enthalten ist.

Spektakuläre Erfolge erzielt das HERBALIFE - Ernährungsprogramm auch bei der Gewichtskontrolle (nach oben oder unten kontrollieren, Gewicht halten).

Durch die spezielle Zusammensetzung von HERBALIFE verliert der Körper überflüssiges Fett bei gleichzeitigem Muskelaufbau. Das unterscheidet es von den zahlreichen, gesundheitsschädlichen Diäten (FDH, Fastenkuren, Ananasdiät, Formula - Diäten, z. B. Slim Fast = Zucker!! Usw.), bei denen der Körper meist Muskelgewebe und Wasser, und nur relativ wenig Depotlipide abbaut.

FRAGEN UND ANTWORTEN

Aus was besteht nun das HERBALIFE - Ernährungsprogramm?

HERBALIFE ist ein naturwissenschaftlich entwickeltes Ernährungsprogramm, das aus 18 essentiellen Aminosäuren, 12 Vitaminen, 6 Mineralstoffen, 6 Spurenelementen, mehrfach ungesättigten Fettsäuren, Ballaststoffen und, was beinahe am wichtigsten ist, vielen verschiedenen exotischen und einheimischen Pflanzen und Kräutern besteht.

Was bewirken die Kräuter?

Kräuter sind eine gesunde Quelle der Natur, reich an Vitaminen, Mineralien, Ballast- und Nährstoffen, die lebenswichtig für den Menschen sind.

Nach den neusten Entdeckungen der Ernährungswissenschaft und der Präventivmedizin verstärken Kräuter das Immunsystem des Menschen und wirken anregend auf die Neubildung der menschlichen Zellen. Kräuter helfen ebenfalls Giftstoffe, die unser Körper täglich durch Nahrung, Luft und Umwelteinflüsse ansammelt, auszuscheiden. Kräuter wirken sich ebenfalls vorteilhaft auf den Cholesterinspiegel aus. Deswegen werden Kräuter ebenfalls bei der Behandlung von schweren Leiden eingesetzt (Herz-, Infektions- und Immunitätskrankheiten) und sie dienen insbesondere der Vorbeugung von solchen Krankheiten.

Durch die zunehmende Verschmutzung unserer Atmosphäre lagern sich Toxine im menschlichen Fett- und Bindegewebe ab. Kräuter helfen, diese Toxine abzubauen, regen die Zellneubildung an und fördern unser Immunsystem.

Die in HERBALIFE Produkten verwendeten Kräutermixturen sind von Experten zusammengestellt worden, um ein Maximum an Nährstoffpotential zu erreichen. Die Kräuter sind von höchster Qualität und frei von Rückständen aus der Schädlingsbekämpfung.

Kann jedermann HERBALIFE - Produkte benutzen?

JA!! HERBALIFE - Produkte sind zu 100% nahrhafte Lebensmittel ohne jegliche chemische Zusätze und sind für jeden ungefährlich.

Was ist das Geheimnis des Riesenerfolges von HERBALIFE?

Das Programm ist revolutionär, weil es eine völlig reine und natürliche Ernährung auf Kräuterbasis ist. Alle Zutaten - Mineralien, Vitamine, Spurenelemente, Enzyme, Kräuter, usw. müssen 3 wichtige Bedingungen erfüllen: Reinheit, Nährwert und Stabilität!

Es wird darauf geachtet, dass in den Anbaugebieten der Pflanzen, die für HERBALIFE verwendet werden, keine Pestizide oder sonstige chemische Hilfsmittel und Substanzen zum Einsatz kommen.

Wissenswertes aus der Firmenchronik

HERBALIFE ist ein internationales Unternehmen mit Sitz in Los Angeles, USA. Die Gesellschaft produziert und vertreibt ein wissenschaftlich formuliertes, kalorienreduziertes Ernährungsprogramm.

Mark Hughes, Präsident und Gründer der Firma, hat HERBALIFE 1980 gegründet. Er hatte es sich zur Aufgabe gemacht, ein revolutionäres Ernährungskonzept ohne Chemie, Hormone oder andere künstliche Stoffe zu entwickeln. HERBALIFE ist keine Diät, sondern ein vollständiges und vollwertiges Ernährungsprogramm, 100% Natur!!!

Grund dafür war, dass seine Mutter alle Diäten des amerikanischen Marktes ausprobiert hatte und in den bekannten Jojo-Effekt viel. Sie hatte sich dann beim Arzt verschreibungspflichtige Diättabletten geholt und wurde süchtig. Im Alter von 36 Jahren verstarb Jo Ann Hughes an einer versehentlich eingenommenen Überdosis. Ihr Sohn Mark war zu diesem Zeitpunkt 18 Jahre alt. Da er seine ganze Kindheit über mit seiner Mutter alleine war, war der Tod seiner Mutter in diesem Alter ein gravierender Verlust.

Durch Kontaktaufnahme zu namhaften Chemikern und Ärzten, Ernährungswissenschaftler und Phyto-Experten wurde das Ernährungsprogramm HERBALIFE gegründet. Unter diesen Wissenschaftlern befinden sich:

Dr. Richard Marconi:

Ausserordentlich renommiert in den USA als Chemiker und Urheber von Formeln in der Gesundheitsernährung.

Paul Dewan:

Verantwortlicher Direktor der NASA Ernährung und der Mission Apollo-Soyuz.

Dr. Albert Leung:

Spezialist in Mikrobiologie, Homöopathie und Naturheilkunde, Doktor an der Universität von Michigan und Autor verschiedener Werke über Ernährung.

Dr. Georg M. Pigott:

Doktor an der Universität von Washington und dem Institut der Ernährung und Wissenschaften, Erfinder der OMEGA-3 Fettsäuren zur Vorbeugung gegen Gefäß- und Herzkrankheiten.

Seit 17 Jahren wird das HERBALIFE Programm als reine Ernährungs- und Gewichtskontrolle in zwischenzeitlich 44 Ländern (stand Mai 1999) von Millionen von Menschen erfolgreich verwendet. Es ist

beeindruckend, dass innerhalb der letzten 6 Jahre der Jahresumsatz der Firma fünfzehn mal gestiegen ist, von \$ 100 Millionen auf \$ 1.5 Milliarden, was für die Qualität und Effizienz der Produkte spricht.

Zusammensetzung und Anwendung

Das HERBALIFE Ernährungsprogramm setzt sich in der Schweiz* aus zwei Komponenten zusammen:

*Gemäss den gesetzlichen Richtlinien ist die Komponentenzusammenstellung von Land zu Land verschieden

Formula 1

Dies ist ein hochwirksamer Shake*, der als Ersatz- oder Zusatzmahlzeit dient. Er besteht aus ausgewählten pflanzlichen Proteinen (einschliesslich der 9 Aminosäuren, die der Körper nicht selber produzieren kann), 12 Vitaminen, 6 Mineralstoffen, 6 Spurenelementen, Enzymen, Ballaststoffen und essentiellen Fettsäuren, die lebensnotwendig für unsere Zellen und Voraussetzung für einen gesunden Stoffwechsel sind. Je nach Anwendung kann man sein Gewicht nach oben oder nach unten kontrollieren, sein Gewicht halten oder einfach fit und gesund bleiben.

*Im Gegensatz zu der von der Firma empfohlenen Zubereitung der Shakes mit Magermilch empfehle ich ungesüssten Obstsaft, da Milch zu einer verstärkten Schleimbildung im Darm und eingeschränkter Darmzottenfunktion führt, was die intestinale Bioverfügbarkeit und Assimilationsfähigkeit beeinträchtigt.

Thermojetics Tee

Dieser beinhaltet den von den Chinesen als grünes Gold bezeichneten grünen Tee als Hauptbestandteil. Daneben sind weitere sehr wertvolle Extrakte aus Orange Peak Tee, Malve sylvestris, und Schwarztee enthalten. Ebenfalls beinhaltet das von „Insidern“ als Turbotee bezeichnete Instantgetränk Fruktose, Hibiskus, Kardamom, Zitronenschale und weitere hochwirksame chinesische Kräuter. Der Tee regt den Stoffwechsel an, entschlackt, entwässert und entgiftet den Körper. Er vitalisiert und hebt den Energieverbrauch des Menschen an.

Wie oben schon geschildert, gibt es je nach gesetzlichen Bestimmungen der einzelnen Länder weitere HERBALIFE Produkte auf dem Weltmarkt. Diese werden zum Teil in Form von „Presslingen“ hergestellt und sind sehr hochwirksame Vitamin- und Kräuterkomplexe.

Falls Sie jedoch Interesse an der gesamten, detaillierten Ausarbeitung sämtlicher Inhaltsstoffe und ihrer biochemischen Wirkmechanismen mit genauem Indikationsspektrum der einzelnen orthomolekularen Bestandteile, bin ich gerne bereit, ihnen das gegen einen geringen Unkostenbeitrag zukommen zu lassen.

Ich kann Ihnen nur empfehlen, die Zellernährung mit dem HERBALIFE Ernährungsprogramm auszuprobieren! Jedoch nicht nur am Patienten, sondern auch an sich selbst. Was mich und meine Familie angeht, so möchten wir HERBALIFE auf keinen Fall mehr missen.

Abschliessend möchte ich noch erwähnen, dass regelmässig Informationstreffen und Schulungen stattfinden und durchgeführt werden von einer ausserordentlich kompetenten Ernährungsberaterin und Heilpraktikerin, Frau Juliane Davidshofer - Busch aus München. Jetzt lebt Frau Davidshofer seit längerer Zeit in der Schweiz. Bei diesen „Fortbildungen“ ist meistens auch ein Kollege oder eine Kollegin anwesend, die umfangreiche Produkterfahrung besitzen, und in den Pausen, beziehungsweise nach der Veranstaltung gerne Rede und Antwort stehen und über ihre eigenen Erfahrungen sprechen.

Diese Schulungen haben auch mir sehr viel weitergeholfen im Verständnis des Wirkmechanismus dieses Ernährungsproduktes. Ich würde mich sehr freuen, auch Sie dort einmal begrüßen zu können und verbleibe bis dahin mit den besten kollegialen Grüßen

Tamara Gerrit

DIE ZELLERNÄHRUNG ERFÜLLT DREI FUNKTIONEN:

1. Reinigung
2. Verwertung
3. Zellregeneration

ZELLERNÄHRUNG - Reinigung

Unser moderner Lebensstil stellt eine immense Belastung für unsere lebenswichtigen Organe und Drüsen dar! Der Magen wird ständig gefüllt mit denaturierten Lebensmitteln, die in unnatürlichen, nicht akzeptablen Zusammenstellungen eingenommen werden. Die Leber ist geschwollen und aufs äusserste belastet mit der Anstrengung, die Unmengen von tierischem Eiweiss und Fett, sowie Medikamente und Toxine abzubauen. Die Bauchspeicheldrüse schwillt auf abnorme Grössen an, bedingt durch die ständige Nachfrage nach Verdauungsenzymen, um enzymlose, bez. -arme Nahrungsmittel zu verarbeiten. Die Darmzotten und Mikrozotten brechen ab und verkleben, und im Dickdarm lagert sich eine Schicht nach der anderen an klebrigen Krusten ab, die das Blut vergiften.

Jeder, der unaufhörlich die Gesetze der Natur bricht, wird über kurz oder lang von Mutter Natur dazu verurteilt, chronisch krank zu werden und früh zu sterben. Keine Menge an Drogen, Chirurgie oder andere Heilverfahren können einem vor dem von uns selbst gefälltten Todesurteil durch Selbstvergiftung bewahren. Die moderne Medizin kann uns zwar helfen länger zu leben als unsere Vorfahren, aber nicht besser! Die Anzahl der Menschen im Alter zwischen 50 bis 70 mit Gesundheitsproblemen, die zu Herzinfarkt, Krebs und Schlaganfällen führen, ist unglaublich hoch und unnötig.

Bedingt durch unsere Ernährungsweise müssen sich unweigerlich Toxine ansammeln in unserem Blut und Gewebe und aus diesem Grund verlieren die letztgenannten allmählich ihre funktionelle Vitalität, es sei denn, wir würden ein asketisches Leben führen, fern jeglicher Zivilisation. Wenn wir uns nicht regelmässig von diesen Vergiftungen und Verschlackungen reinigen, steigt der Giftpegel im Blut unaufhörlich, bis der Körper es nicht mehr ertragen kann und sich entweder spontan selbst entgiftet in Form von Durchfall, Akne, Pickel, Furunkel, Leberflecken, übelriechendem Schweiß, Körpergeruch, schlechter Mundgeruch usw., oder er gibt einfach den Kampf auf und ergibt sich schweren bis tödlichen degenerativen Erkrankungen.

Eine der grössten Unterschiede zwischen Zellernährung und anderen Nahrungsergänzungen ist, dass Ergänzungen selten genügen! Einfach gesunde Ernährung und Zusatzpräparate zu sich zu nehmen wird keinen Einfluss darauf haben, wie man sich fühlt, wenn der Körper nicht in der Lage ist, die ihm zugeführte Nahrung voll zu verdauen und zu verwerten.

Die Zellernährung bedient sich des Wissens der 6000 Jahre alten Geschichte der botanischen Welt und enthält gesundheitsfördernde Kräuter, verarbeitet und zubereitet mit der modernsten Technologie, um unseren Körper bei der Reinigung und Entgiftung zu unterstützen, damit die Zellen - die kleinste lebende Einheit - so optimal wie nur möglich ernährt werden können. Dies wiederum ermöglicht den Zellen zu wachsen, zu regenerieren und ihre Aufgaben so erfolgreich wie möglich zu erfüllen, damit wir uns besser fühlen und aussehen, und eher in der Lage sind, Krankheiten zu bekämpfen und zu vermeiden. Wenn der Körper einmal angefangen hat, sich von Toxinen zu befreien, kann er besser Nahrung verwerten und aufnehmen.

ZELLERNÄHRUNG - Absorption

Nahrungsmoleküle fliessen an den Mikrozellen vorbei und werden von verschiedenen Enzymen angegriffen bis sie klein genug sind, in die Zotten einzudringen und von dort in den Blutstrom zu gelangen.

Die chemische Verdauung der Nahrung beginnt im Mund durch Enzyme des Speichels und pflanzt sich fort im Verdauungstrakt bis zum Dünndarm, wo der grösste Teil der Absorption der Nahrungsmoleküle stattfindet.

Der Dünndarm verfügt über eine Anzahl von Eigenschaften, die ein Höchstmass an Verwertungs- und Aufnahmefähigkeit ermöglichen. Die offensichtlichste Eigenschaft ist seine Länge. Mit ungefähr 6.5 m ist er in Falten und Schleifen gelegt und ordentlich in die Bauchhöhle eingebettet. Sein Durchmesser beträgt 3.8 cm und die Oberfläche der Schleimhaut ist faltig gefurcht, um die Aufnahmefähigkeit und die Gesamtfläche noch mehr zu erweitern. Bei näherer Betrachtung zeigt sich, dass die Oberfläche der Zellen, welche die Zotten umgeben, wiederum ganz individuelle Zellen besitzen, die ihrerseits mit noch kleineren fingerähnlichen

Gebilden, genannt Mikrozotten, übersät sind. Wäre der Dünndarm nur ein einfacher Schlauch ohne besondere Eigenschaften, würde die Gesamtinnenfläche des Dünndarmes ungefähr 4 m² betragen; jedoch die oben erwähnte und beschriebene Form dafür, dass sich die Gesamtfläche auf unglaubliche 250 m² oder mehr erhöht. Das ist flächenmässig grösser als ein Tennisplatz.

Während des Verdauungsvorganges fliessen vorverdaute Partikel der Nahrungsmoleküle an den Mikrozotten entlang, wo sie von verschiedenen Enzymen angegriffen werden, bis sie klein genug sind, die Zottenzellen zu durchdringen, um in den Blutstrom zu gelangen. Es ist jedoch leider eine Tatsache, dass ein Grossteil der von uns verzehrten Nahrung nie in den Blutstrom gelangen wird, weil unsere Zotten ständig angegriffen und zerstört werden durch Salz, Zucker, Fett, Drogen, Tabak, Alkohol, chemische Substanzen, Medikamente, Umweltgifte und Stress. Der wissenschaftliche Ausdruck für den Zustand dieser Zerstörung heisst „energetisch geschädigt“, was bedeutet, dass die Zotten „abbrechen“ und für eine optimale Nahrungsaufnahme untauglich werden.

Die Natur in Ihrer unendlichen Weisheit sorgt jedoch dafür, dass die Zotten alle 3 Tage erneuert, bzw. Ersetzt werden, aber bedingt durch unseren Lebensstil und unsere Ernährungsweise ist der Ersatz nur ein armseliger Abklatsch der Zotten, die verkümmert sind. Nach ungefähr 3 Tagen werden auch die Kopien wiederum ersetzt durch mangelhafte Kopien, und so setzt sich das weiter fort. Es ist eine degenerative Abwärtsspirale, die sich noch weiter verschlimmern kann, da jede neue Generation von Zotten oft nur noch ein Schatten ihrer früheren Selbst sind (ähnlich der 10. Generation einer Fotokopie) Mit der Zellernährung haben Sie die Chance, diese negative Zellenentwicklung zu stoppen und sie wieder in den Zustand ihres Originales zu führen.

Zellernährung hilft dabei, die Zotten zu erneuern und zu regenerieren, damit ein dadurch grösseres Oberflächenareal dafür sorgen kann, dass Nährstoffe wieder aufgenommen und verwertet werden können.

ZELLERNÄHRUNG - Regenerierung

Ein beeindruckender wissenschaftlicher Durchbruch auf dem Gebiet der Mikroernährung, einschliesslich Aminosäuren und pflanzlicher Substanzen, welche die Zellaktivität regenerieren und wiederbeleben, um die körperliche Gesundheit zu unterstützen und zu verbessern.

Während ein Apfel pro Tag nicht den Arzt ersetzt, lassen Forschungsergebnisse erkennen, dass eine Diät, die pflanzliches Eiweiss, Kohlenhydrate, mehrfach ungesättigte Fettsäuren, Vitamine Mineralstoffe, Spurenelemente und Öle enthält, die Gesundheit immens fördern und unterstützen können, wenn sie mit Schlaf, Luft, Wasser, körperlicher Bewegung und einem hochaktiven Immunsystem kombiniert wird. Tatsache ist, je stärker Ihr Immunsystem ist, desto grösser ist der Schutz gegen Infektionskrankheiten, und desto gesünder sind Sie. Wenn Sie Nahrung zu sich nehmen, die reich ist an schützenden Nährstoffen, können Sie Ihr Immunsystem so weit stärken, dass Sie weniger Erkältungen und virale Erkrankungen bekommen, und Sie sind eher in der Lage, Krankheiten aller Art von Erkältungen bis hin zu Krebserkrankungen zu bekämpfen.

Ernähren wir uns jedoch hauptsächlich von Kaffee, Imbissnahrung, Knabbereien und Zuckerwaren, wird unser gesamtes Gesundheitssystem gefährdet. Das erklärt auch die Tatsache, warum Medikamente für die Nerven, Verdauung und gegen Ängste die am häufigsten verschriebenen sind weltweit. Im Verlauf des weiteren Lebens führen diese Faktoren und andere ernährungsbedingten Erkrankungen zum Tod durch Herzinfarkt, Krebs und Schlaganfällen.

Selbst wenn wir versuchen uns gesund zu ernähren, sind wir im Nachteil. Der Nährwert der meisten Nahrungsmittel hat sich im Laufe der letzten Jahre so verschlechtert, nicht nur durch einen ausgezehrteten Nährboden und moderne Produktion, Transport, Lagerung und Verarbeitungsmethoden, sondern auch durch die unglaublichen Mengen an chemischen und künstlichen Substanzen, die hinzugefügt werden, um das Wachstum der Nahrungsmittel zu fördern, Lagerdauer, Geschmack und Aussehen zu verbessern. Aus diesem Grund plädieren mehr und mehr medizinische Autoritäten dafür, Nahrungsmittel wie Vitamine und Mineralstoffe einzusetzen. Diese jedoch in der richtigen Kombination zu finden ist sowohl verwirrend wie auch kostspielig.

Zellernährung ist die einfache Lösung, die sowohl preisgünstig ist, als auch viele der bekannten essentiellen Nährstoffe vereint mit einer einzigartigen Auswahl an natürlichen pflanzlichen Stoffen, um die Reinigung und Entgiftung des Körpers einzuleiten und zu unterstützen. Pflanzen wurden in China bereits seit Tausenden von Jahren eingesetzt, um eine gute Gesundheit zu erhalten. Während wir hier in Europa Millionen von Dollar für die Behandlung von Herz- und Krebserkrankungen ausgeben, findet man in China wenig solcher Fälle.

Um den Wirkmechanismus der Zellernährung zu verstehen, müssen wir uns vor Augen führen, dass unser Körper täglich viele seiner Zellen ersetzt und erneuert, und wenn die Nahrungszufuhr gesund und ausgewogen

ist, werden die neuen Zellen immer gesünder als die alten sein. Damit dies der Fall sein kann, benötigen wir ausgewogene Mengen der Grundnahrungssubstanzen täglich.

- | | |
|-----------------------------|--|
| Eiweiss: | Unsere Organe verkümmern, wenn sie nicht ausreichend damit versorgt sind |
| Kohlenhydrate: | Sind die bevorzugte Energiequelle unseres Körpers, um den Zellstoffwechsel anzutreiben |
| Fette: | Sind der grösste Energielieferant in der Ernährung |
| Vitamine und Mineralstoffe: | Werden innert fünf Stunden verwertet, müssen täglich wieder ersetzt werden |
| Öle: | Sorgen für den strukturellen Zusammenhalt der Zellen |

Auf allen Produkten von HERBALIFE wird eine 30 tägige Geld-Rückgabe-Garantie gewährt

EINIGE BEISPIELE ERFOLGREICHER ANWENDUNGEN VON HERBALIFE

Schwangerschaft

Ich hatte im siebten Schwangerschaftsmonat durch Urlaub und Ruhe sehr viel zugenommen, was mein Arzt bemängelte. Durch Beratung probierte ich HERBALIFE, konnte damit mein Gewicht im weiteren Schwangerschaftsverlauf kontrollieren, sah wieder aus wie das „blühende Leben“ (so mein Arzt) und gebar schliesslich eine gesunde Tochter von fast 4 kg. Das tollste aber war, dass ich nach dem Wochenbett die Klinik in meinen Jeans verliess. Ja, sie passten sogar besser als je zuvor. Meiner Zimmerkollegin blieb das versagt, sie reiste in Umstandshosen nach Hause. „HERBALIFE ist einfach toll, ich bleibe dabei.“

Cerstin Riemer, H. Beimler Strasse 41, D 7500 Cottobus, 035 / 72 31 86

Neurodermitis

Während über fünf Jahren litt ich an Neurodermitis. Von dieser Krankheit war ich auf Augenlidern, am Kinn und Halsbereich, Dekolleté und Oberarmen befallen. Es biss und juckte Tag und Nacht, so stark, dass ich mich im Schlaf blutig kratzte. Ich war deswegen in Kempten bei jedem Hausarzt in Behandlung. Ich erhielt nur die lapidare Antwort: „Mit dieser Krankheit müssen Sie leben!“ Behandelt wurde ich mit Cortison, Cortison und nochmals Cortison. Danach ging ich während drei Monaten täglich zu einem Heilpraktiker in Behandlung, ohne Erfolg. Im Juli 1991 lernte ich HERBALIFE kennen und probierte es aus. Nach etwa drei Wochen liess der Juckreiz nach, nach acht Wochen war meine Neurodermitis verschwunden. Da für mich als Kosmetikerin diese Krankheit sehr unangenehm war, bin ich jetzt übergelukkig, wieder ein so schöne Haut bekommen zu haben. Auch kann ich heute wieder alles essen was mir schmeckt, ohne dass sich mein Hutbild verändert. Ich werde HERBALIFE nehmen solange es HERBALIFE gibt.

Rita Bergmann, Kosmetikerin, D 8960 Kempten

Cholesterin, Blutdruck, Gelenksbeschwerden

Ich war 62 Jahre alt als ich mit HERBALIFE begonnen habe. Ich hatte damals etwa 15 kg Übergewicht, welche ich in 13 Wochen nach unten kontrolliert habe. Dazu hatte HERBALIFE sehr willkommene „Nebenwirkungen“ Ich habe an beiden Kniegelenken Arthrose und Arthritis. Ich konnte ohne Kniestützen aus Stahl nicht mehr gehen. Nach zweiwöchiger Anwendung von HERBALIFE konnte ich wieder normal gehen, ja sogar laufen. Mein Blutdruck war seit über dreissig Jahren immer sehr hoch, morgens jeweils schon 130 zu 210 oder mehr. Seit der Anwendung von HERBALIFE hat sich dieser soweit gebessert, dass ich mit einem Drittel der bisher verordneten Medikamente nun einen relativ guten Blutdruck habe. Meinen seit 25 Jahren zu hohen Cholesterinspiegel mit Werten 335 zu 25 HDL habe ich nach sechs Wochen HERBALIFE auf die Werte 200 zu 57 HDL gesenkt. Seit ich HERBALIFE anwende, fühle ich mich wieder als ganzer Mensch. Nach diesen Erlebnissen mit HERBALIFE kann ich nur sagen: „HERBALIFE braucht jeder Mensch!“

Ernst Rauskolb, Deubacherstrasse 10, D 8873 Ichenhausen

Müdigkeit, Krampfadern und vollere Haare

Seit Ende Juli 1992 nehme ich HERBALIFE. In vier Wochen habe ich ohne zu hungern fünf Kilo nach unten kontrolliert. In dieser Zeit fühlte ich mich topfit. Seit ich HERBALIFE anwende, ist auch meine Müdigkeit verschwunden. Nach sieben Wochen habe ich festgestellt, dass meine Krampfadern langsam zurückgehen. Da nun auch meine Beine besser durchblutet werden, habe ich auch keine geschwollenen Füsse mehr. Mein Haare, die sehr dünn sind, werden langsam voller. Seit etwa sechs Wochen nimmt auch meine Tochter (14) HERBALIFE und hat 5 kg nach unten kontrolliert. In dieser Zeit fühlte sie sich sehr wohl, die Leibscherzen währen der Regel, welche jeweils sehr stark waren, sind verschwunden.

Karin Hamsch, Meuroer Strasse 1, D 7804 Freienhufen

Chronische Verstopfung

Seit meiner Kindheit leide ich an chronischer Verstopfung. Ich konnte nur ein- bis zweimal pro Woche zur Toilette gehen. Trotz dem regelmässigen Verzehr von Vollwertprodukten, besserte sich mein Zustand nicht. Im November 1992 lernte ich HERBALIFE kennen. Schon nach wenigen Tagen regulierte sich mein Stuhlgang. Seither gehe ich regelmässig zur Toilette und bin absolut von HERBALIFE überzeugt und werde diese Produkte in meiner täglichen Ernährung nicht mehr weglassen.

Multiple Sklerose

Ich nehme HERBALIFE seit August 1992. Ich habe seither 7 kg nach unten kontrolliert. Morgens kann ich besser aufstehen, brauche weniger Schlaf und mein angeschlagener Kreislauf hat sich normalisiert. Auch haben sich meine rheumatischen Beschwerden verbessert. Durch meine MS - Erkrankung musste ich bereits mit Unterarmgehstützen gehen, welche ich heute nicht mehr brauche. Meine Beine sind wieder belastbar und ich kann sogar wieder rennen! In der rechten Hand und im Arm sowie an der rechten Kopfhälfte habe ich wieder ein Gefühl. Ebenso am Bauch und am Rücken. Vorher waren diese Stellen total gefühllos. Die MS - bedingten Sprachschwierigkeiten sind auch nicht mehr vorhanden. Ausserdem habe ich auch keine Probleme mehr mit Wasser halten. Durch die MS - bedingte Sehschwäche konnte ich nicht mehr Autofahren, was heute kein Problem mehr für mich darstellt. Früher hatte ich alle 4 - 6 Wochen MS - Schübe. Seit ich jedoch angefangen habe, meine Ernährung mit HERBALIFE zu ergänzen, habe ich keinen dieser MS - Schübe mehr gehabt. Meine Tochter Nele entwickelte sich in Richtung eines hyperaktiven Kindes und war beinahe abhängig von Süssigkeiten. Nachdem Nele HERBALIFE von mir bekommen hat, hat sie 4 kg nach unten kontrolliert. Heute braucht sie keine Süssigkeiten mehr und hat ihre Stressigkeiten abgebaut. Neles schulische Leistungen haben sich seither extrem verbessert.

Constanze Campe, Bauhomer Strasse 5, Weynhausen

Rheuma

Seit 26 Jahren bin ich an Rheuma erkrankt. Die Krankheit heisst „Morbus Bechterew“. Diese Krankheit fängt im Kreuzbein an, befällt die gesamte Wirbelsäule und mit der Zeit auch die Grossgelenke wie Hüften, Schultern und Knie. Vor einem Jahr konnte ich mich nicht ohne starke Schmerzen in den Schultern an- oder ausziehen, konnte keine Treppen steigen ohne Schmerzen in den Knien. Die kleinsten Arbeiten mit den Händen bereiteten mir Schmerzen in den Fingergelenken. Im Sommer 1992 stellte ich meinem Orthopäden HERBALIFE vor und wollte von ihm wissen, ob er in meinem Fall eine Ernährungsumstellung mit diesem Produkt empfehlen würde. Er war von der Zusammenstellung der Nährstoffe begeistert und ermutigte mich HERBALIFE auszuprobieren. Nach 4 Monaten mit dem HERBALIFE - Programm (1 x Shake und 6 x Pressling pro Tag) konnte ich meine Arme, Knie und Finger wieder absolut schmerzfrei in alle Richtungen bewegen. Als „Nebenwirkung“ ist meine Pollen-, Obst- und Stauballergie, unter welcher ich seit 9 Jahren litt, fast total verschwunden. Es ist unbeschreiblich, wie meine Lebensqualität seit der Anwendung von HERBALIFE gestiegen ist.

Mari - Carmen Wettek, Leharstrasse 67, D 7257 Ditzingen

Diabetes

Meine Frau und ich haben seit 9 Jahre Diabetes. Anfangs konnten wir mit einhalten einer Diät die zulässigen Zuckerwerte halten. Seit etwa 3 Jahren wurde die Einnahme von Tabletten erforderlich. Im Januar - Februar 1992 erlitt meine Frau drei Herzinfarkte. Bei der Einlieferung ins Krankenhaus waren aufgrund der Infarkte der Zucker- und Cholesterinspiegel total entgleist. Deshalb musste sie mit Insulin behandelt werden. Sie erhielt bis zu ihrer Entlassung eine Diät von 6 BE, welche sie auch danach einhalten musste. Dabei benötigte Sie 20 Einheiten Insulin täglich. Ab Mitte April nahm sie HERBALIFE und konnte sehr schnell die Insulineinheiten reduzieren. Nach zehn Tagen konsequenter Einnahme von HERBALIFE waren pro Tag nur noch 10 Einheiten Insulin nötig. Diese wurden dann weiter auf 6 Einheiten reduziert. Die täglichen BE lagen bei 12. Aufgrund der phantastischen Resultate meiner Frau begann auch ich HERBALIFE zu essen. Dabei konnte ich mein Gewicht halten. Die bisherige Dosis eines Medikamentes von 1.5 Tabletten pro Tag konnte ich schnell reduzieren und nach 5 Wochen ganz weglassen. Inzwischen sind bei meiner Frau die Cholesterinwerte und der vorher hohe Blutdruck wieder normal. Ausserdem benötigt sie kein Insulin mehr und die Blutzuckerwerte liegen bei 160. Wir lieben HERBALIFE und werden nie mehr darauf verzichten!

Ottmar und Rita Nacke, 7457 Bisingen

Schlafstörungen und Schnarchen

Ich habe HERBALIFE anfangs Juli 1997 kennen gelernt. Seither nehme ich 2 Shakes und 2 Tees pro Tag. Durch die optimale Nährstoffzusammensetzung, die mein Körper nun erhält, kann ich nachts besser schlafen ohne zwischendurch zu erwachen. Ebenfalls schnarche ich nicht mehr so stark wie früher, was meine Frau zu schätzen weiss. Morgens stehe ich viel lockerer auf und habe den Morgenmuffel ablegen können. Als

willkommene „Nebenwirkung“ habe ich mein Gewicht in zwei Monaten von 108 kg auf 98 kg nach unten kontrollieren können. Ich fühle mich absolut fit und gesund. Danke Mark Hughes - danke HERBALIFE.
Bernhard Walpen, Arosenstrasse 118 a, CH 7026 Maladers, 081 / 253 93 61